

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 13 (1891)
Heft: 52

Anhang: Beilage zu Nr. 52 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fräulein **G. v. B.** in **S.** Wir drücken Ihnen warm die Hand — Sie haben Großes geleistet! Und wie lieb Sie die "Frauen-Zeitung" in Ihre tollpatsche Wirklichkeit hineinversetzen, als hätten Sie aus ihr Anstoß und Kraft und Beispiel geschöpft! Solche Thatsachen erfüllen das Herz mit überwältigender Freude. Den höchsten Werth gibt dem Menschenjahr doch nur ein geegnetes Wirkungskreis. Und der unirige birgt fürwahr eine reiche Fülle von Segen. Lassen Sie, bitte, mehr von sich hören; was so aus dem Leben herauskommt, das packt, regt an, das fördert. Werden Sie eine treue Mitarbeiterin für tausende von Frauen, deren heißes Streben es ist, ihr Leben nützlich anzuwenden, ihre Familie mit Ehren redlich und selbstständig durchzuschlagen und die den rechten Weg zu diesem Ziele mit Schmerzen suchen. Mit großer Genugthuung notieren wir die uns so freundlichstellten Adressen. Möchten uns daraus ebenso gefüngnisstüchtige, treue Abonnentinnen erwachsen, als Sie es seit jeher uns gewesen sind. An Sie und Ihre Familienangehörigen beste Grüsse. Nicht zu vergessen Ihren Jüngsten, Georg, der vielleicht in unserer Beilage „Für die Kleine Welt“ noch etwas findet, das ihn freut. Die Sendungen werden nach Wunsch sofort besorgt.

Fräulein **G. v. B.** in **A.** „Bin ich doch selbst seit dem ersten Erscheinen Ihres, mir so lieben Blattes Abonnentin,“ so lautet die Einführung Ihres lieben Briefes. Wie das wohlthut und kräftigt! Wo man so zusammen sich einlebt, da weht sich ein fast unzerreißbares Band. Sie freuen sich für uns und wir — ach, uns ist, als fühlten wir tausend Fäden wieder heimlich ziehen und tausend liebe Stimmen ihr fröhliches: „Grüß Gott! in alter Freude uns zuwenden. Für Ihre freundliche Sendung unsern herzlichen Dank. — Die Adressenänderung wird prompt vorgenommen.

Fräulein **M.** in **S.** Sie sind überzeugt, durch Verbreitung der Frauen-Zeitung zum Wohle der Frauenehre beizutragen. Haben Sie Dank für dies liebe Wort, das unser redliches Streben würdigt. Und herzlichsten Dank für Ihre freundliche Mithilfe.

Fräulein **G. H.** in **B.** Wir sind Ihnen sehr zu Danken verpflichtet und gar zu gerne accipitern wir, was Sie uns für künftig weiter in Aussicht stellen.

Fräulein **G. H.** in **G.** Besten Dank für Ihr so freundliches Entgegenkommen.

Fräulein **G. H.** in **M.** Ihre interessanten Mittheilungen haben uns herzlich erfreut, nachdem wir fast befürchtet haben, es könnte die Vorarbeit für die Festzeit, die vielerorts alles Sinnen und Denken in Anspruch nimmt, Ihr Versprechen in Vergessenheit gebracht haben. Ihre freundlichen Wünsche erwiedern wir bestens und hoffen, daß Sie auch im kommenden Jahre zu unseren „treuen“ Gefüngnisgegenstücken zählen werden.

Fräulein **M. B. M.** in **A.** Für Ihr freundliches Entgegenkommen herzlichen Dank. Ihre Gratulation sei für Sie und die lieben Ihrigen warm erwiedert.

Fräulein **G. H.** in **G.** Daß wir auch Sie im neuen Jahre wieder begrüßen dürfen, gereicht uns zur großen Freude. Dieses schöne Zusammenbleiben als treue Freunde von Jahr zu Jahr, eben das ist's, was unsere Arbeit uns so lieb und thuer macht. Ihrem Wunsch soll so rasch als möglich entsprochen werden. Über die Festtage drängt sich die Arbeit und dies Jahr schon ganz besonders. Ihre guten Wünsche erwiedern wir auf's herzlichste.

Fräulein **B. B.** in **S.** Wir meldeten Ihnen schon in einer früheren Nummer, daß in dem gefragten Artikel bis zur Stunde nichts Neues und Besseres aufgetaucht sei. Sollte Ihnen diese Notiz vielleicht entgangen sein?

Hermengild und **Wolfgang**. Es hat sich jedenfalls Material angehäuft. Wir werden uns nach dem Schicksal der Schriftstücke umsehen. In jedem Falle sind die langen Namen nicht Ursache der Verzögerung.

Herrn **G. B.** in **A.** Lassen Sie sich von Ihrem Töchterchen nichts weiß machen; Ihr Wille soll vorderhand dem unfeierten Weinen noch Geiseb sein. Ohne eine einsichtige und pflichtgetreue Mutter an der Seite werden Sie aber die Erziehung des Mädchens nicht durchführen und abschließen können. Sie haben Ihrer verstorbenen Gattin verprochen, nach besten Kräften für Ihr Kind zu jagen. Nun tritt die übernommene Pflicht eben in dieser Weise an Sie heran und Sie werden sich ihr kaum entziehen können.

* * *

All' unsern freundlichen Leserinnen und Lesern unsere herzlichsten Glückwünsche zum bevorstehenden Jahreswechsel und auf frohes Wiederfinden im neuen Jahre!

Briefkasten der Expedition.

Zur Vermeidung aller Mißverständnisse theilen wir auf die vielen Anfragen und wohlwollenden Aufmunterungen ergeben mit, daß die bisherige Gratisbeilage:

„Für die Junge Welt“,

herausgegeben von Emma Frei in Rorschach, mit Ende 1891 sich von der "Frauen-Zeitung" ablöst und in der Folge als illustrierte schweizerische Monatsschrift für sich allein fortbesteht. Das Weiteres erfahren die geehrten Leser durch unsere Publication und die Ansichtsendungen.

Hochachtungsvoll

M. Kälin'sche Buchdruckerei in St. Gallen.

Influenza.

Maßregeln. — **Behandlung.** (Einer medizinischen Zeitschrift entnommen.) Diese tüchtige und gefürchtete Krankheit, welche in den letzten zwei Jahren in epidemischer Form aufgetreten ist und so viele Menschenopfer gefordert hat, tritt nach allen Wahrnehmungen auch diesen Winter und von noch viel gefährlicherem Charakter auf.

Es ist nicht die Krankheit an und für sich, sondern die Folgen, welche am meisten zu fürchten sind. Die Gefahr liegt in dem durch die Krankheit hinterlassenen geschwächten Zustande des Körpers und der Empfänglichkeit für Krankheiten der inneren Organe.

Die Symptome der Influenza sind sehr markirt, treten jedoch bei verschiedenen Personen verschiedentlich auf. Man empfindet heftige Kopfschmerzen, Schmerzen in der Brust und in den Schultern, schweres Atmen, rheumatische Schmerzen, Empfindlichkeit des ganzen Körpers, Appetitlosigkeit und eine Depression des ganzen Nervensystems.

Es ist von höchster Wichtigkeit, sich bei Zeiten gegen diesen Feind zu rüsten. Ein Fruthum ist es, zu warten, bis diese Krankheit sich selbst gehe.

Das Hauptaugenmerk ist darauf zu richten, daß das Blut in geundem Zustande ist, denn nur, wenn in dem Körper gefundenes Blut zirkulirt, ist derselbe solchen Krankheiten widerstandsfähig.

Das zuverlässige Blutreinigungsmittel ist Warner's Safe Cure. Diese Medizin regt die Nieren und Leber zur geunden Thätigkeit an, deren Aufgabe es ist, schädliche und ungefundene Substanzen aus dem Blute zu entfernen. Ferner befördert dieses Mittel die richtige Zirkulation des Blutes und wirkt entzündungswidrig.

Nur durch gefundenes Blut, durch welches sich der Körper in einem höheren Grade von Gesundheit befinden kann, ist der Influenza und deren Folgen Trost zu bieten.

Es ist ratscham, warme wollene Unterleider zu tragen und sich peinlich vor Erkältung zu schützen. Täglich

abwaschungen des ganzen Körpers in einem warmen Zimmer, mit nachher tüchtigem Trockenreiben, sind anzusempfehlen.

Man betrachte Influenza nicht als eine geringfügige Krankheit und wenn damit befallen, ist das Bett zu hüten.

Der Patient soll sich zwingen, so viel wie möglich leicht verdauliche und nahrhafte Speisen zu sich zu nehmen, hingegen sind schwere Speisen zu vermeiden.

Einige Flächen von Warner's Safe Cure genommen, werden den Körper stärken, das Blut in geunden Zustand versetzen, Entzündungen beiteigen und dem Patienten bald zu guter Gesundheit verhelfen und die Gefahr von fäulnigen Nachwehen beiteigen, welche bei dieser Krankheit so sehr zu befürchten sind.

352

Zeide

Schwarze Seidenstoffe

mit Garantie für reine Färbung verfendete meter- und robenweise, zu wirtlichen Fabrikpreisen an Federmann. Muster franco.

Seidenstoff-Fabrik-Union [88-4]
Adolf Grieder & Cie. in Zürich.

Im Ausverkauf —

Burkin, Halblein und Kammgarn für Sären und Kinderkleider à Fr. 1. 95 Cts.

per Meter bis Fr. 8. 45, reine Wolle, naefertig, ca. 140 Cm. breit, direkter franco Versand zu

ganzen Anzügen und in einzelnen Metern.

Erstes Schweizerisches Verbandsgeschäft

Dettinger & Co., Zürich.

P. S. Muster obiger, sowie auch in Frauenkleiderstoffen umgehend franco.

[917]

Für Familien.

Vorzüglichster alter roter **Tirolerwein** à 65 Cts. per Liter franco. **Veitlinier** Fr. 2. — **Bordeaux, Malaga** Fr. 2. 25. **Tokayer** Fr. 3. — **Cognac** Fr. 3. 50 per Flasche franco. (Rom Stantonseimter rein befinden.) [1661]

Adolf Kuster, Altstätten (St. Gallen).

Für Familien.
des jo vortrefflichen eisenhaltigen Nusschalenensyrup
Golliez vermeiden, so verlangen Sie ausdrücklich auf
jeder Flasche die Marke der 2 Palmen. Ausgezeichnetes
Blutreinigungsmittel bei Scropheln und Rachitis und
bester Erfolg des Frischthans. In den meisten Apotheken der
Schweiz. Hauptdepot: Apotheke Golliez, Murten.

Sidewine.

Malaga oro fino, rothgolden,

Moscatel, Marsala Fr. 1. 75 bis

Fr. 1. 85. **Madeira, Sherry, Port-**

wein Fr. 1. 65 bis 1. 75 pro ganze Flasche,

franco je nach Grösse der Sendung. Feinere

Sorten in grösster Auswahl. Pfaltz & Hahn, Basel.

Die beste Bezugquelle für **Bernerleinwand** (Tisch-, Bett- u. Leichtentlicher, Sattlischer u. Kissenbezüge, gewöhnliche bis hochfeine) ist **Walter Gyax, Zürich**, in Bleienbach. Muster zu Diensten. Walter auszuschreiben.

Vortheilhaft!

Unter Rabatt-Ausverkauf
nur bis Saisonende.

Prakt.-Auswahl in Stoffen für **Damenkleider und Mäntel.**
Muster und Verbande. — 125] **Wormann Söhne, Basel.**

Zur gefälligen Beachtung!

Die bei Kindern und Kinderfreunden allgemein beliebte und geschätzte Jugendschrift

— Für die Junge Welt —

unter der bewährten tüchtigen Redaktion von Frl. **Emma Frei** in Rorschach beginnt mit nächstem Hefte den 5. Jahrgang und erscheint von Neujahr 1892 an **selbstständig** und **unabhängig** von irgend welchem Blatte.

Abonnementspreis: Jährlich Fr. 2. — für 12 Monatshefte.

Die bisherigen Abonnenten erhalten auf Weihnachten das erste gelbe Heftchen des neuen Jahrganges unter besonderer Adresse und bitten wir um freundliche Aufnahme und wohlwollende Berücksichtigung der mit Neujahr eintretenden veränderten Verhältnisse.

St. Gallen, im Dezember 1891.

Verlag „Für die Junge Welt“

M. Kälin'sche Buchdruckerei.

Verfälschte schwarze Seide:

Man verbrenne ein Musterchen des Stoffes, von dem man kaufen will, und die etwaige Verfälschung tritt sofort zu Tage: Achte, rein gefärbte Seide kräuselt sofort zusammen, verlöscht bald und hinterlässt wenig Asche von ganz hellbräunlicher Farbe. — Verfälschte Seide (die leicht speckig wird und bricht) brennt langsam fort, namentlich glimmen die „Schussfäden“ weiter (wenn sehr mit Farbstoff erschwert), und hinterlässt eine dunkelbraune Asche, die sich im Gegensatz zur echten Seide nicht kräuselt, sondern krümmt. Zerdrückt man die Asche der echten Seide, so zerstäubt sie, die der verfälschten nicht. Das Seidenfabrik-Depot von **G. Henneberg** in Zürich versendet gern Muster von seinen echten Seidenstoffen an Jedermann, und liefert einzelne Roben und ganze Stücke porto- und zollfrei in's Haus. [402]

Ein Frauenzimmer

gesetzten Alters sucht Stelle in einem Privathause, wo ihr neben Hüfleistung in den Haushalt noch Gelegenheit geboten würde, grässeren Töchtern der Familie gründlichen Unterricht im Musterzeichnen, Zuschneiden und Kleidernähen zu geben. Eintritt sofort oder nach Belieben. Adresse zu erfragen auf der Expedition dieses Blattes. [960]

Eine alleinstehende Wittwe, aus guter Familie stammend, sucht ungünstiger Vermögensumstände halber eine Stelle als Haushälterin, als „Erste“ in einem Modestift, auch als Aufseherin in irgend einem anderen Geschäft. Die besten Referenzen und Ausweise über Geschäftskenntnisse und Fertigkeit in Handarbeiten stehen der Bewerberin zur Seite. Gef. Offeren unter Ziffer 959 befördert die Expedition d. Bl. [959]

Pflegekind-Offerte.

Kinderlose Ehegatten oder andere Personen, welche geneigt sind, einen armen, intelligenten, 7½ Jahre alten Knaben eventuell als Adoptivkind anzunehmen oder zu versorgen, belieben ihre verschlossenen Offerten sub Ziffer 957 an die Expedition d. Bl. zu senden. [957]

Eine gewandte, nette Tochter von guter Erziehung, evangelisch, welche schon in ersten Häusern gedient hat, sucht dauernde Stelle als

Zimmermädchen

in feiner, christlicher Familie von Zürich oder Umgebung.

Genaue Offerten mit Lohnangabe erbeten sub Chiffre F Universitätstr. 19 III, Oberstrass-Zürich. [953]

Eine Tochter aus gutem Hause, die im Kleidernähen und in den andern Handarbeiten bewandert ist, auch den Zimmerdienst kennt, sucht passende Stelle in einem besseren Hause. Gute, familiäre Behandlung Hauptbedingung.

Offeren sub Ziffer 946 befördert die Expedition d. Bl. [946]

Schönstes Weihnachtsgeschenk

für Knaben und Jünglinge:

Gaullieur's

Illustr. Geschichte der Schweiz.

Ein starker Oktavband von 460 Seiten mit vielen grossen und kleinen Illustrationen.

Soweit die kleine Restauflage reicht, verkaufe ich diese gute, reich ausgestattete Schweizer-Geschichte (bisheriger Ladenpreis Fr. 20) in neuem, schönem Einband [945]

für 9 Franken.

H. GEORG, Verlag in Basel.

Preiswerth garantirt!

Geschlachtetes Geflügel!

5 Kilo! 5 Kilo!	Fr. 5.00
auch sortirt in 1 Ballen.	
Backhühner	Fr. 7.50
Brathühner	
Suppenhühner	
Indiane (Truthen)	
Bratenten	
Bratgänsse	
Fettgänse	
Blüthenhonig in Büchsen	Fr. 7.50
Banater Schinken in Ballen	11.—
Banater Speck	9.—
60 St. frische Eier in Kiste	5.50
3, frische Zuchthühner in Korb	8.—
4, baldlegende	8.—
versendet packung- u. portofrei ab Ihrer Post	

Kristof Kolling, Versandgeschäft, Zsombolya, Süd-Ungarn. [938]

= Vorhangstoffe =

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco —

830] J. B. Nef (vormals Nef & Baumann), Herisau.

2/3 natürliche Grösse!



Die Jubiläums-Kette

in ihrer sinnreichen künstlerischen Ausführung bildet ein ewiges, patriotisches Andenken; ist somit für Damen, Herren und die Jugend das schönste

= Weihnachtsgeschenk =

Ausführung in acht Silber, weiss oder oxydirt, zu Fr. 12.50 (Etwas Fr. 1.50). Ausführung in unedel Metall, versilbert oder oxydirt, zu Fr. 2.50 pr. Nachnahme.

Im Interesse rechtzeitiger Lieferung ist frühe Bestellung nötig.

923] (O F 1037) C. Ed. Döllisch Graviranstalt Stempelfabrik Zürich.

Abnehmer

für Strickereiwaren jeder Art, en gros und en detail, stets gesucht. Offeren sub A. S. I. an die Frauen-Zeitung.

Die

„Fortbildungsschülerin“

enthält das Beste, was jungen Töchtern und Mädchenfortbildungsschulen an allgemeinem Anregungs- und Bildungsstoff demalern geboten werden kann und liegt vollendet in drei Formen zum Fortbezug bereit und zwar:

a) in 4 Jahrgangsbändchen von je 100

Druckseiten zu je 75 Rp. zur allmäligsten Anschaffung;

b) in einem soliden Gesamtbändchen von 400 Druckseiten zu Fr. 3.— für den bürgerlichen Haus- u. Schulgebrauch;

c) als Prachtband in schwarzer, gepräster Leinwand, rothem Schnitt und Goldtitel zu Fr. 4.—, geeignet zu

Pathen- und Festgeschenken.

Alle sofort erhältlich bei der Expedition der „Fortbildungsschülerin“ in Solothurn.

C. Fr. Hausmann in St. Gallen

Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft empfiehlt und versendet

Apotheken für Jedermann

mit und ohne Füllung.

Taschen-Apotheken für comprimirte Tabletten oder für Flüssigkeiten eingerichtet in hübschen Etuis von Fr. 4.80 und Fr. 6.50 an.

Universal-Taschen-Apotheken mit Medicamenten, Verbandartikeln etc. für Reisende, Touristen. Elegantes Lederetui, complet mit Füllung, à Fr. 15.— und Fr. 18.50.

Universal-Reise-Apotheken mit feinen Flacons, Instrumenten, Utensilien, Verbandartikeln für grössere Reisen, isolirte Wohnhäuser, Institute u. s. w. Schöne, praktisches Lederetui, complet mit Füllung, à Fr. 25.— und Fr. 29.—.

Haus-Apotheken von Holz in Cassettent- und Wandschrankform, einfache bis hochelegante, à Fr. 18 bis Fr. 50; die Füllung mit Gläser kostet Fr. 10 bis Fr. 30.

Homöopathische Apotheken mit flüssigen Potenzen von Fr. 12.50 an; mit Streukügelchen von Fr. 5.50 an. [769]

Ausführliche Prospekte mit Gebrauchsanweisung werden gerne an Jedermann gratis und franco versandt.

Als passendes Festgeschenk

empfehlen wir unsere

feinen Flaschenweine

in Kistchen von 6 1/2 Flaschen à Fr. 16.—

“ ” 12 1/2 ” à „ 25.—

“ nach Belieben assortirt im nachstehenden Weinsorten:

Malaga, rothgolden und dunkel	Sherry	Siebenbürger, weiss
Madeira	Burgunder	Etna, weiss
Muscat	Bordeaux	Tokayer, weiss
Marsala	Veitlinier (Sassella, Inferno, Grumello)	Apennino
Wermuth		Barletta vieux.

Kiste gratis. — Frankoliefer gegen Nachnahme.

Gleichzeitig empfehlen wir unsere vorzüglichen

Rheinweine

bester Jahrgänge, als: Oppenheimer, Hochheimer, Moselblümchen, Liebfrauenmilch, Büdesheimer, Steinwein in Boxbeutel, Johannisberger, sowie diverse Marken

Champagner

französischer, deutscher und schweizerischer Provenienz.

Asti-Champagner.

Spirituosen.

Kirsch, Cognac, Rhum, Magenbitter.

Offene Tischweine.

Rothe und weisse Tyroler-, Italiener- und Ungarweine, in vorzüglicher Qualität und billigen Preisanlagen.

E. Wolfer & Cie, Rorschach Weinhandlung.

Von den vielen bis jetzt angepriesenen

= Gesundheits-Corsets =

haben sich einzig nur die

Gestrickten Gesundheits-Corsets

von E. G. Herbschleb in Romanshorn

als wirklich praktisch und gesundheitsgemäß bewährt.

Dieselben entsprechen allen von der Hygiene gestellten Anforderungen und geben, wenn in der Weite richtig gewählt, dem Körper eine schöne Taille und festen Halt, ohne irgendwie beeindert zu wirken. Durch vorzügliche Façon und elegante Ausführung unterscheiden sich

Herbschleb's Gestrickte Gesundheits-Corsets

sehr vortheilhaft von allen anderen derartigen Fabrikaten: man achtet deshalb auf die Fabrikmarke. Zu haben in jeder besseren Corset-Handlung. [63]



1934

Die Jubiläums-Kette
An den
Weihnachtsgeschenk
1891

100

„ARDENT“

(garantirt ächte)

sind soeben eine grössere Sendung eingetroffen, für deren Abnahme mich freundlichst empfehle. Zugleich bringe auch meine andern Petrolierde, wie „Koks Patent“ und andere bester Systeme in empfehlende Erinnerung.

Ulr. Buchegger, Kupferschmied, Webergasse 16, St. Gallen. [910]

In Fläschchen von 90 Rappen an zu beziehen bei allen Spezerei- und Delikatesswaren-Händlern. — Leere Fläschchen werden billigst nachgefüllt. [754]

GUT & SCHMACKHAFT

sehr kräftig und leicht verdaulich und von wirtlich herrlichem Wohlgeschmack werden alle Suppen durch einen ganz kleinen Zusatz von Maggi's Suppenwürze (Bouillon-Extract). Das Suppenfleisch kann man damit ganz entbehen oder vorhandene Fleischbrühe einfach verlängern. — Ebenso zu empfehlen sind Maggi's beliebte Suppentäfelchen.

Vorzüglich

an Farbe und Geschmack wird der Kaffee mit Zusatz von Schweizer Kaffeegewürz von E. Wartenweiler-Kreis in Kradolf. — Zu haben in den Spezereihandlungen. [645]

Gegen Husten und Heiserkeit.

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

893] In allen Apotheken zu haben. (H 5750 J)

Ein nützliches Festgeschenk, das Kindern und Erwachsenen Freude bereitet, ist der **federnd ausziehbare Turnstab** System Wild.

Von ärztlichen Autoritäten warm empfohlen, verdient dieser Zimmertapparat andern gegenüber entschieden den Vorzug. Prospekte gratis.

947] Sam. Wild-Merian, Basel.



[921] Illustrirte Kataloge. — Wermann Söhne, Basel.

— Als passendes Geschenk — für die Kinderwelt versendet franko gegen Nachnahme von Fr. 2.50 eine hübsch gekleidete Puppe, 25 cm. lg., ein Lottospiel, ein Bilderbuch, ein Kreisel, sämmtliche vier Stücke in einer Schachtel. Ferner: zum Preise von Fr. 5 eine Ringbahn, wobei drei kleine elegante Wagen mit Mechanik im Kreise herumtreiben. (0 F 103)

Carl Kölla, Spielwarengeschäft, 912] Stäfa am Zürichsee.

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO

ZÜRICH. [556]
Von Kennern bevorzugte Marke
Garantiert rein bei mässigsten Preisen.

Depilatorium
(Enthaarungspulver) verhindert inner 3 bis 4 Minuten jeden unbehaglichen Haarwuchs vollständig, ohne die zarteste Haut anzugreifen. Garantiert ganz unschädlich. Aerztlich empfohlen. Preis per Flacon Fr. 2. —. [896]

C. J. Masson, Apotheker, Langenthal

Schweizer Champagner

der — Fabrik Stella —

Zürich — Unter-Engstringen.

Carte noire Fr. 2.25 pr. Fl.

Carte blanche „ 2.50 „ „

Halbe Flaschen 50 Cts., pro $\frac{1}{2}$ Fl. mehr.

Die Champagner sind nicht durch Kohlensäure-Imprägnirung, sondern vermittelst Gährung aus Naturwein und zwar ohne irgend welchen Zusatz von Spirituosen oder Liqueur hergestellt. Die Champagner sind den französischen ähnlich und Gesunden wie Kranken ausserordentlich gut bekömmlich.

Verkaufs-Stelle für St. Gallen:

J. A. Hotz, z. Antlitz.

Im Einzelverkaufe erhöhen sich die Preise um 25 Cts. pro Flasche oder 15 Cts. pro halbe Flasche.

Vertreter für die Kantonen St. Gallen, Appenzell und Thurgau: Lemm-Marty in St. Gallen. [530]

Magen- und Darmleidende
erhalten auf Verl. ein belehr. Buch, welches sichere Hilfe gegen chron. Verschleimung der Verdauungsort, nachweist, kostenlos überwandert von J. J. F. Popp in Heide (Holst.) [630-5]

Nasse u. trockene Flechten,
Hautausschläge, Gicht u. rheumatische Schmerzen halten sicher durch Nr. 2, bösartige Knochenbeschwieire u. dgl. durch Nr. 1, Salzfluss, offene Füsse u. Wunden aller Art durch Nr. 3 des seit Jahren erprobten u. bewährten Schrader'schen Indian-Pfasters. Paquet Fr. 3.75. Apoth. Julius Schrader's Nachf., Apoth. Gustav Schoder, Feuerbach, Stuttgart. Zu beziehen durch die Apotheken. [772 Hauptdepot: Apoth. Hartmann, Steckborn.

Kein Haarausfall mehr!

Erfolg garantirt! durch den schon seit Jahren mit bestem Erfolg angewendeten

Haarspiritus

von J. Süssstrunk, Fraumünsterstr. 9, Zürich; verhindert das Ausfallen der Haare und befördert deren Wachsthum.

Grosse Flacons à Fr. 4. —

gegen Nachnahme oder gegen Einsendung von Briefmarken franko in der ganzen Schweiz. [787]

○ Eine kleine Schrift über den ○ Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen

versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [82]

Charakter-Beurtheilung nach der Handschrift

— Fr. 1.10 — [738]

Grapholog Müller, Oberstrass-Zürich.



Eigens-Lager bei den Cottess für die Schweiz:
Weber & Aldinger, St. Gallen.
Leonhard Benoni, Basel.
Bütt & Albrecht, Zürich.
Zu haben bei den grossen Colonial- und Baswaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc. [4]

Smyrna- und Perserteppichfabrikation.

(Arbeitsanleitung und Material.)

Wollen-, Seide-, Goldstickerei- und Applications-Arbeiten auf Stramin, Seide, Sammt, Plüscher, Filz, Fries u. s. f., überhaupt aller Bedarfssartikel. Klöppelei von Leinen- und Seiden-Spitzen und Einsätzen. Stickvorlagen, Stoffe, Materialien in reicher Auswahl, billigst. [724]

Diesenhofen.

Dépôts: Für St. Gallen: Frau Allgöwer-Blaul, Marktgasse 1; für Zürich: Frau Wilhelm-Benz, Hechtplatz; für Schaffhausen: Herr J. Vogel-Müller, Posamentier.



(8408)

Kanoldt's Tamar Indien

Abführende Frucht-Confitüren für Kinder und Erwachsene.

Appetitlich, wirksam! Bei Verstopfung, Kongestionen, Leberleiden, Magenschacht. Fr. 1.10, einzeln 20 Cts. in fast allen Apotheken. Migräne ärztlich empfohlen.

Nur ächt, wenn von Apotheker C. Kanoldt Nachfolger in Gotha. [3]

Erste Preise an allen Ausstellungen.

Dennler's

Eisenbitter

Interlaken.

An der Hand von 30jähriger Erfahrung kann dieses wertvollste Eisenmittel den Hausmüttern zu ihrem eigenen stärkenden Gebrauche, sowie für ihre kleineren und grösseren Kinder nicht genug empfohlen werden. Die verschiedenartigsten Stadien der Bleichsucht, Blutarmuth, Schwächezustände etc. finden durch Anwendung von Dennler's Eisenbitter rasche Heilung und kehren gesundes Aussehen, Esslust und Körpermacht allmälig wieder zurück. Viele Tausende von Müttern und Kindern (Knaben wie Mädchen) verdanken ihm ihre wieder erlangte Gesundheit und ihr blühendes Aussehen. Bei beginnendem Alter ein herrliches Stärkungsmittel für beide Geschlechter. Unterstützungsmittei bei Frühjahr- und Sommerkuren. [442]

Dépôts in allen Apotheken.

E. Haag, Bern,

Versandtgeschäft in **Weinen, Spirituosen und Liqueurs** (von Aerzten empfohlen). — Direkte Bezüge in Gebinden und Flaschen. — Spezialitäten: **Bordeaux-Weine und Cognacs;** grösste Auswahl; Gratisproben und Preislisten zur Verfügung. [783]



Hch. Fr. Vonwiller, Hinterlauhen 12, St. Gallen.
empfiehlt im besten Qualität

Näh- und Strickmaschinen
für

Maschinen-Ole

Weltausstellung
Paris 1889.
Goldene Medaille.

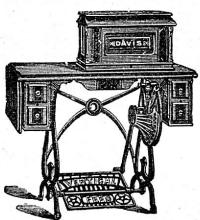
Die höchst erreichb.
Auszeichnungen!

Internationale Ausstellung.
Palais de l'Industrie, Paris 1890.
Ehren-Diplom.

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportirvorrichtung. [236]

Die „Davis“ unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauch vor kommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich Kraft, Einfachheit, sowie Dauerhaftigkeit mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschiedenartigster Verwendung. Das verticale Transportir-System

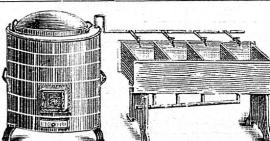


der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit u. Solidität der Nähre erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beruf eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen.

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft die Goldene Medaille der internationalen Ausstellung in Paris 1889.

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):

A. Rebsamen, Nähmaschinen-Fabrik in Rüti (Kanton Zürich).
Einziger Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:
Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.



Gosch-Nehlsen & Co.,
Schipfe 39 Zürich Schipfe 39

fabrizieren als Spezialität die bekannten Badöfen (Heisswasserapparate), System Gosch. D. R. P. a. Edg. Patent 3210 und 3210/89.

Erstere liefern bei 10 Grad Anf. T. mit 10 Rp. Holz in 20 Min., letztere alle 15 Min. ein Vollbad und dienen im Winter zugleich als Regulir-Zimmerheizer; übertrifft in Bezug auf Solidität und Leistungsfähigkeit alles bisher Dagewesene.

Ferner offerieren wir in grosser Auswahl: **Badewannen, Badestühle, Sitz-, Fuss- und Stehwannen, Kinderwannen, Bidets, Russische Dampf- und Irisch-Röm. Bäder, Douchen in 12 verschiedenen Nummern für Schulen, Hotels und Private.** — Badöfen verschiedener älterer Systeme. Ventilatoren mit Maschinen- oder Wasserbetrieb.

Waschmaschinen aller bekannten Systeme. — **Clossets** ordinäre und feine. — Wandbrunnen, Pisseoirs, Ausgussbecken. — Röhren, Hähne, Verbindungsteile, Pumpen für häusliche, industrielle und landwirtschaftliche Zwecke. — Langjähr. Erfahrungen. — **Installations-Geschäft.**

Prospekte gratis.

[865]

Grosse Freude

macht Jedermann, der Müller's Selbstkocher als Weihnachtsgeschenk gibt. Der Apparat ist in tausenden Familien in Gebrauch und für die meisten Besitzer unentbehrlich geworden. Ebenso empfehlen wir: **Petrolherde** in neuester Konstruktion, gasheil, geruchlos, ganz zerlegbar; eigenes Fabrikat. **Viktoria-Kannen**, ein Wasser-, Milch- und Kaffee-Warmhalter. Für Hotel und Aerzte sehr wichtig. Prospekte mit Preisangabe und Zeugnissen gratis.

Selbstkocher-Fabrik Zürich-Aussersihl.

H. HARTWIG, vorm. S. Müller & Cie.

[899]



Wolldecken.

Grösstes Lager in:

Woll- und Pferdedecken,

$\frac{1}{3}$ unter gewöhnlichem Ladenpreis:

Grau und braun zu

Fr. 2. —, 2. 80, 3. 30, 3. 80, 4. 80,

5. 50, 6. 80, 7. 80, 9. 80, 10. 80 u. 11. 90;

Roth von Fr. 6. — bis Fr. 18. —;

Weiss bis Fr. 23. —

Jacquarddecken,

halb- u. ganzwollen, von Fr. 11 bis 25.

Steppdecken

mit Daunenfüllung, wundervolles Fabrikat, von Fr. 42. — bis Fr. 300. —

per Stück.

Reisedecken, Kinderwagendecken

und Schlummerpuffs.

Tischteppiche, Tischzeuge, Bodenteppiche

Leichenkleider. [482]

H. Brupbacher, Zürich Bahnhofstrasse 35.

Als nützliche Geschenke für Hausfrauen

958] empfehlen ihr
Flammenschmalz, garantirt rein und schön weiss à Fr. 2. — pr. Ko.
Speisefett, etwas gelblicher à 1. 50
in kleinen, netten Holzkübelchen von zirka 4 und 5 Kilo Inhalt Kübelchen
— gegen Nachnahme **Saxer & Rohr**,
Wurst- und Fleischwaaren-Fabrik, Lenzburg.

Aechte Damen-Loden

à Fr. 2. 40 bis Fr. 3. — per Meter.

Spezialität für Damenkleider, Mäntel & Mädchenkleider.

— Muster —

postwendend franco durch die ganze Schweiz. [817]

Hermann Scherrer

zum Kameelhof **St. Gallen** Multergasse 3.

Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

Ph. Suchard.

Die $\frac{1}{2}$ Kilo-Büchse im Détail Fr. 3. —

“ $\frac{1}{4}$ ” ” ” ” 1. 60

“ $\frac{1}{8}$ ” ” ” ” . 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen.

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis. [61]

Fabrik künstlicher Blumen.

858] Stets das Neueste in feinen **Hut- und Ballblumen, Brautkränzen und Todtenbouquets**. Spezialität von naturgetreu nachgeahmten **Zimmerpflanzen, wasserdichten Grabkränzen und Festkränzen**.

Grosses Lager von allen zur **Anfertigung** von künstlichen **Blumen- und Filigran-Arbeiten** nötigen **Blumenbestandteilen**. (O H 4748)

J. Bernheim & Cie., Marktgasse 42, Bern.